

Kirchenmusik

Was ist Kirchenmusik und wofür steht sie?

- In der Bibel ist das Singen und Musizieren im Alten Testament mit Hymnen und Psalmen eines der ältesten Glaubensausdrücke.
- Von Anbeginn an war und ist unsere Kirche eine singende Kirche.
- Über die Musik kann zum Ausdruck kommen, was mit Worten nicht zu beschreiben ist.
- Luther gab seiner Kirchenmusik mit der Reformation eine eigene Prägung: Singen als dynamische, freiheitliche Glaubensaussage.
- Musizieren, vor allem in einer Gemeinschaft, fördert früh die Ausprägung von Intelligenz, sozialen Kompetenzen und menschlicher Empathie.

Welche Ziele verfolgt die Kreiskirchenmusik?

- Förderung, Aus- und Fortbildung der Kirchenmusiker und der Chöre in den Gemeinden.
- Entwicklung von neuen Formen gottesdienstlichen Singens und Musizierens.
- Offenheit und Wertschätzung gegenüber jeglicher Form des kirchlichen Musizierens.

Wünsche der Kirchenmusik an die Kirchenvorsteher:

- Auch ein kurzes Musikstück ist meist das Resultat vieler Stunden Vorbereitung und bringt in der Regel viel Persönliches der Musizierenden zum Ausdruck. Bitte sagen Sie es den Musikern, wenn es ihnen gefallen hat. Nichts motiviert mehr für den musikalischen Dienst, als eine kurze Anerkennung.
- Bitte halten Sie die Augen offen für musikalischen Nachwuchs und ermöglichen Sie ggf. Orgelschülern das Üben an den gemeindlichen Orgeln mit möglichst wenig Bürokratie.
- Bitte haben Sie Geduld und Ermutigen Sie neue Organisten und Organistinnen, wenn diese ihre ersten Gottesdienste spielen.
- Bitte haben Sie keine Scheu, sich bei Fragen, Anregungen oder Problemstellungen in Ihrer Gemeinde an das Kreiskantorat zu wenden.
- Haben Sie eigentlich selbst schon einmal darüber nachgedacht, in einem Chor zu singen oder das Orgelspiel zu erlernen?

Ansprechpartnerin im Kirchenkreis (auch für Orgelunterricht):

Gabriele Renneberg, Kreiskantorin

05541 / 999 25 00

Gabriele.Renneberg@kirchenkreis-muenden.de